



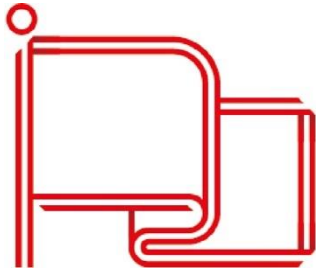
THAILAND LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2020



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S10
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S11
- 06** ADRESSEN, S12



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Konstitutionelle Monarchie, demokratisch gewählte Regierung seit Juli 2019

FLÄCHE

ca. 514.000 km²

BEVÖLKERUNG

ca. 69,1 Mio. (Stand 2019)

STÄDTE

Hauptstadt: Bangkok (Einwohnerzahl: ca. 10 Mio.)

Weitere wichtige Städte: Chiang Mai, Nakhon Ratchasima, Hat Yai, Khon Kaen, Udon Thani, Chonburi, Pattaya

KLIMA

Tropisches Klima mit einer Durchschnittstemperatur von 30°C (von 25°C bis 34°C).

Drei Jahreszeiten: heiß und trocken von März bis Mai/Juni, Regenzeit von Juni bis

Oktober sowie relativ kühl und trocken von November bis Februar. Die

Tagesdurchschnittstemperatur in Bangkok liegt bei 32,5°C, die durchschnittliche relative Luftfeuchtigkeit bei ca. 80%.

WÄHRUNG

Thailändischer Baht (THB)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Thailand ist nach Indonesien die zweitgrößte Volkswirtschaft Südostasiens und somit wirtschaftlicher Anker für benachbarte Entwicklungsländer. In den letzten vier Jahrzehnten hat das Land basierend auf einer exportorientierten Strategie und wachsender Industrialisierung eine bemerkenswerte wirtschaftliche Entwicklung vollzogen. In weniger als einer Generation entwickelte sich Thailand von einem Entwicklungsland zu einem moderat wachsenden Schwellenland.

Die thailändische Wirtschaft beruht nach wie vor stark auf dem Agrarsektor, der 8,2% zum BIP beiträgt und mehr als 40% der Erwerbsbevölkerung beschäftigt. Das Land ist einer der führenden Produzenten und Exporteure von Reis. Weitere Haupterzeugnisse sind Gummi, Zucker, Mais, Jute, Baumwolle und Tabak. Der Beitrag der Landwirtschaft zum BIP ist trotz allem seit Jahren rückläufig, während Exporte von Waren und Dienstleistungen stetig zunehmen.

Bedingt durch eine günstige geographische Lage betreibt Thailand regen Handel mit asiatischen Großmächten wie Japan, China und Indien. Die schwächere weltweite Nachfrage in den letzten drei Jahren (hauptsächlich dem rückläufigen Wirtschaftswachstum beim Haupthandelspartner China geschuldet) konnte durch eine erhöhte Nachfrage aus den ASEAN-Ländern abgefangen werden. Neben dem Export stellt der Tourismus, der in etwa 12% zum nationalen BIP beiträgt und Hauptquelle von Devisen ist, einen weiteren wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Thailand zählt inzwischen fast 40 Millionen Besucher jährlich, womit das Land weltweit zu den Top 10 Reisezielen gehörte.

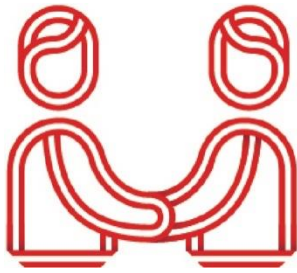
Der Fertigungssektor macht 36,2% des BIP aus und ist stark diversifiziert. Die wichtigsten thailändischen Industrien sind Elektronik, Stahl und Automobil. Thailand ist hauptsächlich ein Montagezentrum für internationale Automobilunternehmen, aber

auch elektrische Komponenten und Geräte, Computer, Möbel und Kunststoffprodukte nehmen an Bedeutung zu. Der tertiäre Sektor, einschließlich Finanzdienstleistungen, wächst und trägt 55,6% zum BIP bei.

Thailand wird auf Grund der günstigen Investitionsbedingungen wie der geographischen Lage, gut ausgebildeten Infrastruktur, vergleichsweise niedrigen Standortkosten, hohen Verfügbarkeit von Arbeitskräften und gut entwickelter Zulieferindustrien von zunehmend vielen ausländischen Firmen als Standort für eine Investition in Südostasien angesehen.

Die größten Herausforderungen Thailands liegen derzeit vor allem beim immer stärker werden Baht gegenüber Euro und Dollar, wodurch es zu einer Erhöhung der Produktionskosten in Thailand kommt. Gepaart mit der zunehmenden Attraktivität der Nachbarländer, die laufend Reformen durchführen (vor allem Vietnam), muss Thailand aber Maßnahmen ergreifen, um weitere Investitionen aus dem Ausland anzuregen.

Im Rahmen des Nationalen Strategieplans 2017-2036 soll in den kommenden zwanzig Jahren mit Hilfe von umfassenden Reformen der Status eines entwickelten Landes erreicht werden. Die geplanten Maßnahmen betreffen wirtschaftliche Stabilität, Wettbewerbsfähigkeit, Humankapital, Nachhaltigkeit und effektive staatliche Verwaltung.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Für touristische Aufenthalte ist für österreichische Staatsangehörige grundsätzlich kein vor der Einreise einzuholendes Visum erforderlich. Reisende sind dann visumpflichtig, wenn sie ihre Weiter- oder Rückreise nicht mittels Flug-, Bus- bzw. Zugticket nachweisen können. Bei Einreisen sowohl per Luft- als auch Landweg ist ein Aufenthalt von maximal 30 Tagen erlaubt (Visa on Arrival). Eine einmalige Verlängerung um weitere 30 Tage für ausschließlich touristische Zwecke ist vor Ort möglich. Nach einer Gesetzesnovelle 2007 verlangen thailändische Behörden, dass sich ausländische Staatsangehörige innerhalb eines halben Jahres maximal drei Monate in Thailand aufhalten.

Für einen längeren Aufenthalt oder eine Geschäftsreise ist ein "Non-Immigrant-Visum" notwendig, das nach Vorlage eines Einladungsschreibens bzw. Nachweises über den Zweck der Reise in Österreich ausgestellt wird und zu einem Aufenthalt von maximal 90 Tagen berechtigt. Für die Visa Ausstellung sind die Königlich Thailändische Botschaft in Wien und auch die Konsulate in Salzburg, Innsbruck und Bregenz zuständig.

Das Außenwirtschaftscenter Thailand weist darauf hin, dass thailändische Unternehmen in der Vergangenheit den Umstand, dass österreichische Geschäftspartner auf Basis eines Touristenvisums in Thailand waren, zur erfolgreichen Anfechtung von während dieses Zeitraumes in Thailand abgeschlossenen Verträgen genutzt haben. Für Geschäftsreisen nach Thailand wird daher empfohlen, ein entsprechendes Business-Visum im Vorhinein in Österreich zu beantragen.

DO´S AND DONT´S

- In Thailand gilt ein strenges Gesetz gegen Majestätsbeleidigung. Kritik am König, an den Mitgliedern der königlichen Familie, dem Buddhismus bzw. Mönchen sowie anderen Religionen ist untersagt; öffentliche Diskreditierung wird strafrechtlich geahndet.
- Politische Themen bergen seit dem Militärputsch viel Brisanz und sollten trotz der neuen Regierung grundsätzlich nicht aktiv angesprochen werden.
- In der Öffentlichkeit sind Körperkontakte zwischen Menschen älterer Generationen unterschiedlichen Geschlechts verpönt. Des Weiteren sollten weder Kinder noch Mönche berührt werden, insbesondere nicht am Kopf, der als Sitz der Seele gilt.
- Die höchsten Tugenden sind Selbstdisziplin, Zurückhaltung und Geduld, die auch von Ausländern erwartet werden.
- Lautes Sprechen oder gar Schreien ist in der Öffentlichkeit zu vermeiden.
- Bei Hauseinladungen sind die Schuhe auszuziehen.

ANREISE

Thailand verfügt über sieben internationale Flughäfen. Direktflüge nach Bangkok sind u.a. von Wien (Austrian Airlines, Thai Airways und EVA Air), Zürich (Swiss Airlines) und Frankfurt (Lufthansa) möglich.

Für den Transport vom Flughafen sind ein Transfer mittels „Airport-Limousine-Service“ (THB 700 bis 1.000) oder Taxameter-Taxis (ca. THB 500) sowie öffentlich mittels „Airport Rail Link“ die gängigsten Möglichkeiten. Die Fahrzeit mit Taxi ins Stadtzentrum von Bangkok beträgt ohne Verkehrsbeeinträchtigung rund 30 – 45 Minuten, meist jedoch 1 Stunde bis 1,5 Stunden.

NOTRUF

Rettung: 199; Polizei: 191; Feuerwehr: 191; Touristenpolizei: 1699, 285 5501

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ plus sechs Stunden (Wien 12.00 Uhr = Bangkok 18.00 Uhr) bzw. bei mitteleuropäischer Sommerzeit plus fünf Stunden (Wien 12.00 Uhr = Bangkok 17.00 Uhr).

LOKALE VERKEHRSMITTEL

In Bangkok sind der „BTS Skytrain“, der „Airport Rail Link“ und die unterirdischen „MRT-Systeme“ zuverlässig, kostengünstig, klimatisiert und oft schneller als der

innerstädtische Autoverkehr es zulässt. Leider gibt es derzeit noch kein kombiniertes Fahrkartensystem, für jeden Anbieter sind eigene Tickets zu lösen. Die Hauptstadt Thailands verfügt auch über ein ausgedehntes Bussystem, jedoch können Busse überfüllt sein und werden oft ohne oder mit wenig Rücksicht auf die Sicherheit der Fahrgäste gefahren.

Städte außerhalb Bangkoks verfügen in der Regel nur über rudimentäre öffentliche Verkehrsmittel und Taxis haben oft keine Taxameter. In vielen Fällen sind Motorradtaxis, Tuk-Tuks, fahrradbetriebene Rikschas und Pick-Ups die einzigen Transportmöglichkeiten.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Für das Lenken von Kraftfahrzeugen ist in Thailand der österreichische Führerschein nicht ausreichend; es muss ein internationaler Führerschein vorgewiesen werden. Bei Verkehrsunfällen besteht die Gefahr, dass die lokale Versicherung bei Nichtvorhandensein eines internationalen Führerscheins keine Leistungen erbringt. Bei einem Aufenthalt in Thailand von über drei Monaten ist anstelle des Internationalen Führerscheins ein thailändischer Führerschein zu beantragen. Für dessen Ausstellung ist das regionale Büro des „Department of Land Transport“ zuständig.

DEISENVORSCHRIFTEN

Die Ein- und Ausfuhr von Devisen ist bis zu einem Äquivalent von maximal USD 20.000 deklarationsfrei. Darüber hinaus gehende Beträge müssen bei der Ein- und Ausreise deklariert werden. Die Landeswährung Baht kann unbegrenzt eingeführt werden, eine Ausfuhr ist aber nur bis 50.000 Baht pro Person gestattet.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Gegenstände des persönlichen Bedarfs können bis zu einem Wert von USD 500 zollfrei eingeführt werden. Zudem sind 200 Stück Zigaretten (alternativ 100 Stück Zigarillos, 50 Stück Zigarren oder 250 Gramm Tabak) sowie 1,5 Liter Alkohol erlaubt. Die Einfuhr von Pflanzen und pflanzlichen Lebensmitteln unterliegt besonderen Beschränkungen. Die Ausfuhr von Antiquitäten, Kunstgegenständen und religiösen Gegenständen (mit Ausnahme von kleinen Buddha-Figuren) bedarf grundsätzlich einer Genehmigung des „Fine Art Departments“.



04 IHR MARKTEINTRITT

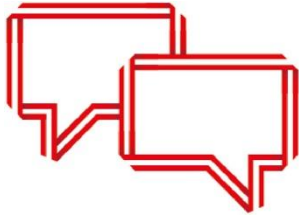
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/th.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (bangkok@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

In Thailand gibt es eine sehr große Auswahl an Unterkünften aller Preisklassen. Bei der Wahl des Hotels in Bangkok sollte auf die Nähe zum „Expressway“ und den öffentlichen Verkehrsmitteln („Skytrain“) geachtet werden, um den häufigen Verkehrsstaus (insbesondere zu Hauptverkehrszeiten und bei heftigen Regenfällen) ausweichen zu können.

Die thailändische Küche ist eine Mischung aus chinesischen, indischen und europäischen Einflüssen, die im Laufe der Jahrhunderte zu der heute bestehenden verschmolzen sind. Thailändisches Essen hat den Ruf, sehr scharf zu sein, ist zumeist jedoch eher eine Kombination aus scharf, sauer, süß, salzig und bitter. Typisch für thailändisches Essen ist die Verwendung von frischen Kräutern und fermentierter Fischsauce, die bei praktisch jedem Gericht zum Abschmecken verwendet wird. Neben thailändischer Küche findet sich in den Tourismusorten (insbesondere Bangkok) selbstverständlich auch eine Vielzahl an internationalen Restaurants.

TOURISTISCHES

Thailand ist sowohl bei Pauschaltouristen als auch bei Individualreisenden gleichermaßen beliebt. Die touristischen Hotspots verfügen über eine dementsprechend gut ausgebaute Infrastruktur, es gibt aber immer noch wenig besuchte Orte und Inseln zu entdecken. Die bedeutendsten Tourismusarten sind Erholungsreisen (an den Küsten oder im nördlichen Bergland) und Besichtigungsreisen (Bangkok und Umgebung, Nordthailand, Zentralebene mit den historischen Stätten Ayutthaya, Sukhothai usw.). Der Großteil des Massentourismus beschränkt sich auf Bangkok und einige Badeorte an der Küste wie Pattaya, Phuket, Koh Samui oder Krabi.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BANGKOK WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Günther Sucher

Post-/Büroanschrift

Austrian Embassy - Commercial Section
Chartered Square Building, 14th Floor, Nr. 1403
152 North Sathorn Road
Bangkok 10500, Thailand

T +66/2/038 58 85

E bangkok@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/th

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 9.00 – 17.30 Uhr

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BANGKOK
T +66/2/105 67 00
E bangkok@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/th



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER
BANGKOK**

T +66/2/038 58 85

E bangkok@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/th

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT THAILAND
AUSSEIWIRTSCHAFT
AUSTRIA
JÄNNER 2020**